

## Hygieneplan Meldorfer Gelehrtenschule, aktualisiert 05.05.2020, gemäß Handreichung für Schulen „Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen“ (Stand: 24.04.2020)

### Zentral sind folgende Punkte:

- **Abstand** Kontakte sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es soll keinen körperlichen Kontakt geben. Hiervon können ausgenommen sein z. B. medizinische Notfälle, Schulbegleitung usw. Alle Personen halten zu jeder Zeit den empfohlenen Mindestabstand von mindestens 1,5 m zueinander ein. Das Schulgelände ist nach Beendigung der Tätigkeit unmittelbar zu verlassen.
- **Hygiene** Es findet eine regelmäßige Händehygiene durch Händewaschen oder ggf. auch durch Händedesinfektion statt, z.B. beim Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, nach der Nutzung sanitärer Anlagen, nach häufigem Kontakt mit Türklinken, Treppengeländer und Griffen usw.. Das Händewaschen ist hierbei als wichtigere Maßnahme zu sehen. Wenn Desinfektionsmittel genutzt wird, sollen die Schüler\*innen nach Alter und Reife erforderlichenfalls beaufsichtigt werden.
- **Mund-Nasen-Bedeckung** Es besteht in der Schule keine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Ist die Einhaltung des Mindestabstands allerdings nicht sicher möglich, wird empfohlen, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Dies gilt vor allem in Bereichen der Schule, die von allen am Schulbetrieb beteiligten Personen benutzt werden, z.B. in Pausenbereichen, Fluren, Sanitäranlagen usw.
- **Umgang mit erkrankten Personen** Personen mit respiratorischen Symptomen dürfen am schulischen Präsenzbetrieb nur nach einer ärztlichen Abklärung oder einer Selbsterklärung über die Ursache der Symptome teilnehmen. Es wird eine tägliche Abfrage der Schülerinnen und Schüler über deren Gesundheitszustand und Erkältungssymptome durchgeführt. Zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung werden krankheitsbedingte An- und Abwesenheiten von Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schülern erfasst und dokumentiert, in welchen Lerngruppen diese waren. Der Schulbesuch ist unmittelbar abzubrechen, wenn akute Symptome einer Corona-Infektion auftreten sollten

### Infektionsschutz / Hygienemaßnahmen in den Pausen

- Die Pausen der jeweiligen Lerngruppen finden weitestgehend zeitlich und bzw. oder räumlich versetzt statt

### Infektionsschutz / Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten

- Insbesondere in den Klassenräumen sind die Tische und Stühle so gestellt, dass der Mindestabstand von 1,5 m zu jeder Zeit gewahrt bleibt, die Schülerinnen und Schüler haben feste Sitzplätze
- Die Klassenräume werden regelmäßig für mehrere Minuten stoßgelüftet
- Alle Räumlichkeiten einschließlich des Mobiliars (Tische, Stühle, Türklinken, Lichtschalter, Computer) werden täglich professionell gereinigt

### Infektionsschutz / Hygienemaßnahmen in den Sanitäranlagen

- Die Sanitäreinrichtungen werden täglich gründlich gereinigt
- Seife, Papierhandtücher, Abwurfbehälter und Desinfektionsmittel sind ausreichend verfügbar

## **Infektionsschutz / Hygienemaßnahmen auf den Laufwegen und in den Wartebereichen**

- Aufsichten achten auf die Einhaltung des Mindestabstands
- Laufwege werden mit den SuS besprochen und eingeübt, ab Phase 3 der Wiederöffnung der Schule werden sie gekennzeichnet.
- Vor dem Sekretariat und den Lehrerzimmern helfen Bodenmarkierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes

### **Implementierung:**

- Alle Beteiligten sind für die Umsetzung der persönlichen Hygienemaßnahmen selbst verantwortlich.
- Informationen zu den Hygienemaßnahmen werden auf der Schulhomepage gegeben und in der Schule ausgehängt.
- Die Schüler\*innen erhalten eine Unterweisung über die Hygienemaßnahmen durch die Lehrkräfte, die bei jüngeren mit einer Einübungsphase verbunden ist und auf Einsicht zielt.
- Die Lehrkräfte achten in besonderem Maße durch aktive Aufsicht auf die Umsetzung der Hygienemaßnahmen der Schüler\*innen.

Matthias Ramm, Schulleiter